Ä4 Verkehr – Im Takt mit Fahrrad, Bus und Bahn

Antragsteller*in: Linda Summer-Schlecht (Vorstand LAG Bildung - Sprecherin AK Chancengerechtigkeit)

Text

Von Zeile 19 bis 20 einfügen:

- Wir wollen häufigere und feste Taktzeiten für das ÖPNV-Angebot des Landkreises.Langfristiges Ziel wäre wie in der Schweiz keine längeren Wartezeiten als 10 Minuten. Beispielsweise die Angleichung des Filzenexpress an die S- Bahn , so dass mindestens ein 20 Minuten Takt nach Eberberg oder Grafing Bahnhof entsteht. Eine verbesserte, zuverlässigere die Anzeige aller abfahrenden Züge und Busse egal ob Meridian, Südostbayernbahn oder S-Bahn würden bei Fahrgästen für mehr Zufriedenheit sorgen.

Von Zeile 22 bis 23 einfügen:

- (MVV) in den Landkreis Rosenheim hinein prüfen, ohne dabei die heimischen Interessen zu vernachlässigen.Wir wollen in dem Zuge die Busverbindungen in MVV Gebiet landkreisübergreifend mit angrenzenden Landkreisen angleichen, um auf einen ähnlichen Stand wie Landkreis Ebersberg und Erding in den Außengebieten zu kommen.

Von Zeile 27 bis 30:

- ~~Wir wollen Anrufsammeltaxis in schwach besiedelten Randlagen, Carsharing-Gruppen oder Bürgerbusprojekte als ergänzende Angebote als weitere Bausteine für einen erfolgreichen öffentliches Verkehrsangebot im Landkreis Rosenheim.~~

- Wir wollen eine clevereres, attraktiveres Shuttlesystem für die wenig besiedelten Gebiete mit kürzeren Vorlaufszeiten, als die bisherigen Anrufsammeltaxis und Bürgerbusprojekte.
  Wir wollen Carsharing und ein Verleih System für Elektroroller (50 ccm) als Ergänzung zum ÖPNV.

Begründung

Wir müssen von den Schweizern lernen und die Forderungen erhöhen – und Formulierungen wie „schwachbesiedelte Randlagen“ aus dem Vokabular streichen , denn die Schweiz hat quasi nur Randlagen und trotzdem eine viel besseres ÖPNV-System als wir.

Ein besonderes Problem stellt der Altlandkreis Wasserburg dar: Die nördlichen Gemeinden in LK Rosenheim haben wie im östlichen Bereich von LK Mühldorf das Pech, einen Landkreis zugeordnet worden zu sein, der sich wenig um diese Gegend und seine Bahn und vorallem auch Busverbindungen kümmerte - wenn man die neuen MVV Pläne ansieht ist im nördlichen Landkreis Rosenheim ein weißer Fleck - in Steinhöring wohnen auch nicht mehr Leute aber der LK Ebersberg hat wie LK Erding einfach besser für seine Dörfer gesorgt .

Wird z.B. die Taktung der MVV - Strecke bis Wasserburg erhöht, muss sich dies demzufolge auch auf die Busverbindungen auswirken. Eine landkreisübergreifende Planung hierbei wichtig - schön wenn ein Bus von Haag aus nach München fährt - aber der Anschlussbus fehlt .

Bezüglich Anrufsammeltaixs sind sicher cleverere Lösungen möglich, hier sollten wir innovativere Lösungen anstreben als nur die auch von anderen Parteien aufgezählten Bürgerbusse, die die Aufgaben

der öffentlichen Hand auf die Bürger abwälzen und mit Ehrernamt günsitg wegkommen wollen. Bei jungen Fahren könnten E-Roller gut ankommen die mit jeden Autoführerschein zu fahren sind.